

Mehrere Hundert Besucher nutzten den Tag der offenen Tür

Friedrich-Fischer-Schule präsentierte sich Interessenten

Schweinfurt(-) Ideal terminiert sei der Tag der offenen Tür, so die Aussage vieler Besucher am vergangenen Samstag in der Friedrich-Fischer-Schule. Denn ab Montag hat die Anmeldung an der staatlichen Fach- und Berufsoberschule (FOS/BOS) für Schüler begonnen, die im kommenden Schuljahr die Fach- und Berufsoberschule besuchen wollen. Mehrere Hundert Schüler und Eltern konnten sich am Samstagvormittag einen ersten Eindruck vom Innenleben der staatlichen Friedrich-Fischer-Schule an der Goethestraße verschaffen. In der Sporthalle stellten Schulleiter Harald Bauer und sein Stellvertreter Karlheinz Herrbach mit informativen Power-Point-Präsentationen die Schullaufbahn von FOS und BOS vor und erläuterten zudem die Ausbildungsschwerpunkte in den einzelnen Ausbildungsrichtungen Wirtschaft, Technik und Soziales. Einen regelrechten Run erlebten dann die Elektrowerkstätten im Schulhaus und die Fachbereiche Mathematik, Physik, Technologie sowie Biologie und Chemie. Demnach steht es, anders als landauf, landab immer wieder behauptet, in Schweinfurt und dem Landkreis gar nicht so schlecht um das Schüler- bzw. Elterninteresse an den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften). In den Elektro- und Metallwerkstätten wurden von den Schülern entwickelte Fahrroboter vorgestellt und ein ebenfalls von den FOS/BOS-Klassen unter Anleitung von Fachlehrer Frank Friedmann konstruierter und gebauter 3D-Drucker konnte viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Mit dem Gerät druckten die Schüler diverse davor am Computer mit einem CAD-Programm entwickelte Utensilien aus. Darunter eine vollfunktionfähige Trillerpfeife, eine Klappbox für Ohrhörer zu MP3-Playern oder Smartphone und natürlich das Schullogo, das als Hochrelief gedruckt wurde.

Einzelberatung wurde von den Fachbetreuern und den Schullaufbahnberatern ebenso angeboten, wie umfassende Informationen der einzelnen Fächer zu Lehrplaninhalten und Fächerkombinationen abgerufen werden konnten. Und natürlich gab es reichlich viele Informationen zur fachpraktischen Ausbildung. Der eben erst gegründete Förderverein der Schule stellte sich vor und Schülerinnen und Schüler der Sozialklassen sorgten mit einem üppig bestückten Kuchenbuffet in der Schulcafeteria für nachhaltige Gaumenfreuden. Drangvolle Enge herrschte durchgängig im Schulsekretariat, wo interessierte Schüler und ihre Eltern die Anmeldeunterlagen einsehen und mitnehmen konnten.

Die Anmeldefrist an der Friedrich-Fischer-Schule läuft noch bis Ende Februar.



